e-codices

sörti klöster stündi wie
ma die wider bunde. Jnd
zit do starb sin getrüwer
sünger zazam. vn schied vo
disem ellend hin zů gott vn
do ezechiel wider kam vo the
bedd vn die brüder schaft
vn dz klöster hatt gesetzte
Do bat jn hilario dz er
mit jm für in die heidesch
aft an ein stat die hiess bu
tolia Da wer niemd cristen
vn möchte wol da mit ge
mach sin vn belibe wonen jm
begond aber schwer sin dz
jn die lüte begonde süchen
Do sach ezechiel wol dz
in dz alter begond truke
vn dz jm müdlich wär vo eine
land in dz andr zevare vn
batt jn dz er jn eppurlie
libe vn da süchte man
heimliche flüche Da er
mit rüwe möchte the sines
endes beita vn also nam
ezechiel sine maist hy la
rione vn fürte jn vo de
mer funfzehe mile vff ein
wüstes gebirge Da wz
vo alter eins wüstes ab
gottes hus vn brüne vn
balm böm vn wz dz selb
güt ein edle cristene frü
we die hiess Costaria

Der hatt öch ein tochter
vn ir tochter ma genert vo
de tod mit sine heiligen
gebet Jre gewiel die selb
stat de alte hyllarion
her wol vn dz jm gott die
selbe statt hatt erzeigt
dz er sines endes da sölte
warten Wan da wz gar
heimlich vn wz öch das
gebirge also hoch vn also
sarpff dz ma da vil kum
zů jm kam vn also be
leib er funf jär da dz
er doch d frucht die da
an de balm böme vn an
andre böme wüchse nie
süchtt wan sie jm übel
bekomet Do sass er vnd
die böm vn sach die frucht
an vn machte jm da mit
ein kestigung vnd dz ezechiel
kam oder etwer ander
vn jm ein kleines mass
bracht Er hat öch ein
wol nust in de zerbrochne
ab gottes hus da schrüwe
vn sugen die tüfel tag
vn nacht jne recht als
ein michel her Do lachet
er vn sprach Er hatte nüt
ander gesellé den sy da
by jm dz echt sy vast

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%2098 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%2098)